



<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: VO/2016/036 Status: öffentlich Datum: 21.11.2016 Ansprechpartner/in: Groeper, Sabine Bearbeiter/in: Groeper, Sabine	
Federführend: S 05 Stabsstelle Finanzen		
Mitwirkend:	<b>öffentliche Beschlussvorlage</b>	
<b>Haushaltsangelegenheiten; Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017</b>		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Hauptausschuss	Beratung
Öffentlich	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde	Beratung

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Kreistag

- die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 in der Fassung der beigefügten Veränderungslisten (Stand: 23.11.2016) und die in der Sitzung am 01.12.2016 gefassten Beschlüsse sowie
- den Stellenplan einschließlich der Änderungsliste und der in der Sitzung gefassten Beschlüsse zu beschließen.

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses

- die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 in der Fassung der beigefügten Veränderungslisten (Stand: 23.11.2016) und der in der Sitzung gefassten Beschlüsse sowie
- den Stellenplan einschließlich der Änderungsliste und der in der Sitzung gefassten Beschlüsse.
- 

**1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:** entfällt

**2. Sachverhalt:**

## Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017

Der Verwaltungsentwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 ist von den Fachausschüssen des Kreistages beraten worden. Die von den Fachausschüssen beschlossenen Änderungen des Haushaltsentwurfes sowie die Änderungen zum Finanzausgleich aufgrund der November-Steuerschätzung sind in der als Anlage 1 beigefügten Veränderungsliste zusammengefasst (Stand: 22.11.2016).

In der Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses am 17.11.2016 wurde zum Teilhaushalt 537101 – Abfallwirtschaft – folgender Beschluss gefasst:

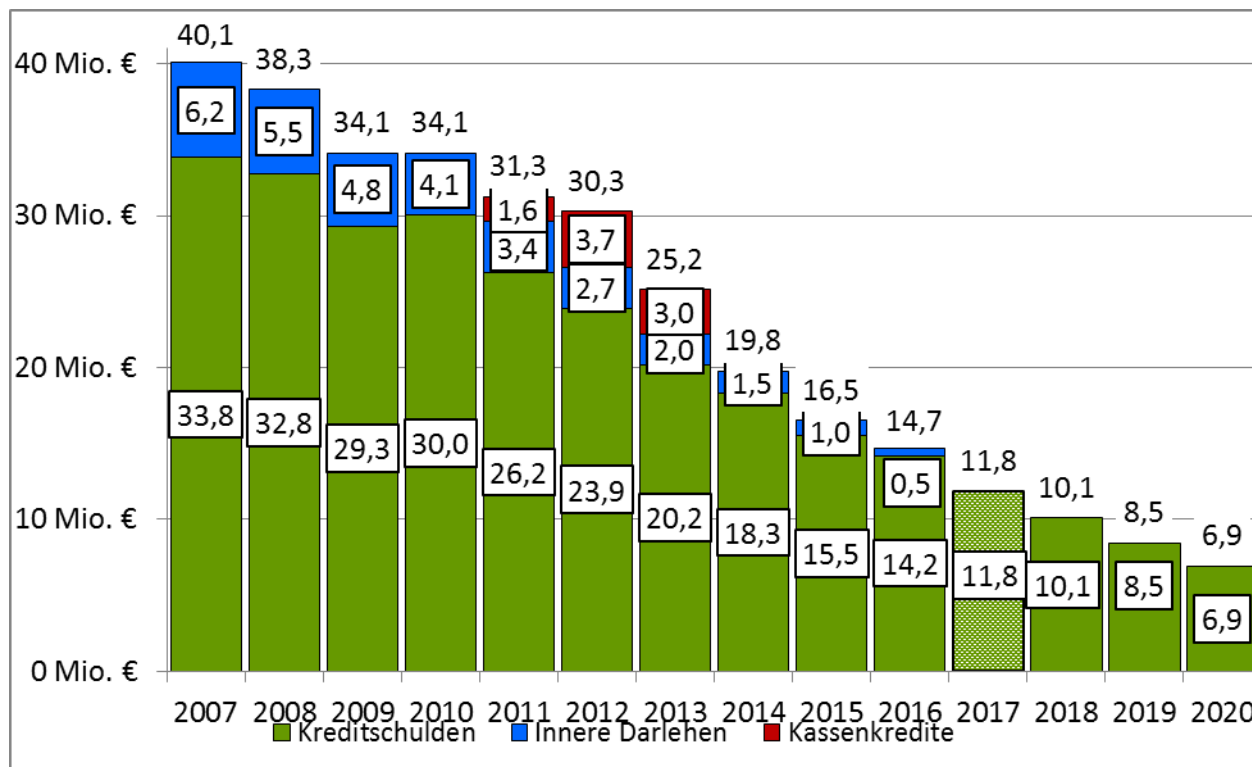
*Entlastung der Abfallwirtschaft bei Personalkosten/Interner Leistungsverrechnung um 50.000 €.*

Um diesem Beschluss Rechnung zu tragen, wird im Teilhaushalt 537101 – Abfallwirtschaft ein um 50.000 € schlechteres Ergebnis ausgewiesen, dass den Kreishaushalt belastet, da zu prüfen ist, wie die Personalaufwendungen bzw. die Interne Leistungsverrechnung entsprechend verringert werden können.

Aus der beigefügten Veränderungsliste zum Haushaltsentwurf der Verwaltung ergeben sich folgende Festsetzungen für die Haushaltssatzung (Anlage 2).

	<b>Stand Verwaltungsentwurf 2017</b>	<b>Stand Veränderungsliste 22.11.2016</b>
Im Ergebnisplan		
Gesamtbetrag der Erträge	360.959.200	<b>360.657.800</b>
Gesamtbetrag der Aufwendungen	361.538.400	<b>362.309.100</b>
Jahresfehlbetrag	579.200	<b>1.651.300</b>
Im Finanzplan		
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	351.168.500	<b>354.214.400</b>
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	350.610.700	<b>351.567.700</b>
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	4.244.200	4.244.200
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	6.262.800	6.262.800
Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
Gesamtzahl der Verpflichtungsermächtigungen	0	0
Höchstbetrag der Kassenkredite	20.000.000	20.000.000
Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen	615,62	<b>623,32</b>
Umlagesatz für die allgemeine Kreisumlage	31 v. H.	31 v. H.

Die Schulden entwickeln sich wie folgt:



Die Schulden entwickeln sich im Haushaltsjahr 2017 voraussichtlich wie folgt:

Schuldenstand 31.12.2016 nach dem Stand September 2016	13.705.600 Euro
abzüglich Tilgung Land aus Krankenhausfinanzierung	14.100 Euro
abzüglich ordentliche Tilgung 2017	1.847.100 Euro
zuzüglich Kreditbedarf für investive Maßnahmen 2017	0 Euro
zuzüglich Kassenkreditbedarf	0 Euro
Doppischer Schuldenstand 31.12.2017 (ohne innere Darlehen)	11.844.400 Euro

Nachrichtlich: Stand innere Darlehen am 31.12.2017	0 Euro
Schuldenstand am 31.12.2017 einschließlich innerer Darlehen	11.844.100 Euro

## Stellenplan 2016

Nach dem Stellenplanquerschnitt ergibt sich im Verwaltungsentwurf 2017 eine Gesamtzahl von 615,62 Stellen. Nach der als Anlage 3 beigefügten Änderungsliste zum Stellenplanentwurf ergibt sich eine Veränderung von insgesamt +7,70 Stellen, so dass die Gesamtzahl für 2017 **623,32** Stellen beträgt.

Zum Personalbudget 2017 wird auf die Vorlagen VO/2016/016 und VO/2016/016-001 verwiesen. Ausführungen zu den Budgets 2017 enthalten die Vorlagen VO/2016/023 und VO/2016/023-001.

**Finanzielle Auswirkungen:**  
Siehe Sachverhalt

**Anlage/n:**

**Veränderungsliste zum Haushaltsentwurf 2017 -Ergebnisplan-**

Nr.	Seite	Teil-Leistung	Zeile	Konto	Bezeichnung	Erträge		Aufwendungen		Differenz Erträge	Differenz Aufwendungen	Folgejahre 2018-2020	Beschluss	Bemerkung
						Haushalt 2017	neuer Betrag 2017	Haushalt 2017	neuer Betrag 2017					
<b>THH 122103 - Zuwanderung</b>														
1	139	1221-3-010	6	4481	Aufnahme- und Integrationspauschale	4.000.000	2.500.000			-1.500.000				Aufnahme- und Integrationspauschale gem. Kommunalpaket II ab 01.01.2017 (1.250 €)
2	139	1221-3-011	16	5452	Erstattung Aufnahme- und Integrationspauschale an Gemeinden			4.000.000	2.500.000		-1.500.000			Weiterleitung Aufnahme- und Integrationspauschale an Gemeinden
<b>THH 263101 - Musikschulen</b>														
3	235	2631-1-000	15	531800	Zuschüsse für den Musikunterricht			120.400	168.400		48.000	2018: 147.700 2019: 152.200 2020: 156.700	Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung vom 14.11.2016	Die Mittelerrhöhung setzt sich folgendermaßen zusammen : - Erhöhung des Grundzuschussbetrages (20.000 €) - Anstellung einer 0,5 Kraft befristet für 2017 (25.000 €) - Personalkostensteigerung von 1,0% auf 3,0 % erhöhen (3.000 €)
<b>THH 281101 - Heimat- und sonstige Kulturpflege</b>														
4	251	2811-1-000	13	527120	Verbrauchsmittel Kreiskulturbeauftragter			15.000	20.000		5.000	2018: 15.000 2019: 15.000 2020: 15.000	Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung vom 14.11.2016	Für die Herstellung einer Broschüre über "Kulturmöglichkeiten im Kreisgebiet" sollen dem Kreiskulturbeauftragten nur für diesen Zweck einmalig zusätzlich 5.000 € zur Verfügung gestellt werden. Außerdem sollen alle nicht verbrauchten HH-Mittel des HH-Ansatzes für den Kreiskulturbeauftragten aus 2016 nach Abzug des Betrages der ungedeckten Kosten von 3.300 € für die Wanderausstellung über Landräte zur NS-Zeit ins Jahr 2017 übertragen werden.
<b>THH 313901 - Dezentrale Betreuung Asylbewerber</b>														
5	312	3139-1-010	2	4141	Integrationsfestbetrag	0	1.615.000			1.615.000				Integrationsfestbetrag gem. Kommunalpaket III
6	312	3139-1-010	15	53180	Integrationsleistungen			0	300.000		300.000		Sozial- und Gesundheitsausschuss vom 17.11.2016	
7	312	3139-1-010	16	5452	Weiterleitung Integrationsfestbetrag an Gemeinden			0	1.372.800		1.372.800			Weiterleitung Integrationsfestbetrag gem. Kommunalpaket III. Die Kreise behalten im Wege des Vorwegeabzuges einen Betrag in Höhe von 15% für die kreislichen Integrationsaufgaben.
<b>THH 331101 - Förderung der Wohlfahrtspflege</b>														

Nr.	Seite	Teil-Leistung	Zeile	Konto	Bezeichnung	Erträge		Aufwendungen		Differenz Erträge	Differenz Aufwendungen	Folgejahre 2018-2020	Beschluss	Bemerkung
						Haushalt 2017	neuer Betrag 2017	Haushalt 2017	neuer Betrag 2017					
8	339	3311-3-000	15	5318	Zuschüsse an Träger der Wohlfahrtspflege			35.800	47.800		12.000		Sozial- und Gesundheitsausschuss vom 17.11.2016	Praxis ohne Grenzen
<b>THH 331102 - Suchtberatung</b>														
9	343	3311-2-000	15	5318	Suchtberatung			120.000	138.000		18.000		Sozial- und Gesundheitsausschuss vom 17.11.2016	Zuschüsse für die Suchtberatung und -prävention Kirchenkreise Rendsburg und Eckernförde sowie "Die Brücke e.V."
10	343	3311-2-000	15	5318	Drogenberatung und Prävention			30.000	34.500		4.500		Sozial- und Gesundheitsausschuss vom 17.11.2016	Zuschuss an "Droge 70"
<b>THH 361101 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen</b>														
11	362	3611-1-021	15	531241	Zuw.Betriebskosten KITA-Ü 3			2.942.900	3.609.600		666.700	3.609.600	Jugendhilfeausschuss vom 16.11.2016	Erhöhung Betriebskostenzuschuss Kreis (2.000.000.-€) 2/3 Ü3 und 1/3 U3
12	362	3611-1-021	15	531244	Zuw.Gem.U3-Förd.KITA			2.193.300	2.526.600		333.300	2.526.600		Erhöhung Betriebskostenzuschuss Kreis (2.000.000.-€) 2/3 Ü3 und 1/3 U3
13	362	3611-1-021	15	531841	Zusch.Betriebskosten KITA-Ü 3			2.942.900	3.609.600		666.700	3.609.600		Erhöhung Betriebskostenzuschuss Kreis (2.000.000.-€) 2/3 Ü3 und 1/3 U3
14	362	3611-1-021	15	531844	Zusch.Gem.U3-Förd.KITA			2.193.300	2.526.600		333.300	2.526.600		Erhöhung Betriebskostenzuschuss Kreis (2.000.000.-€) 2/3 Ü3 und 1/3 U3
<b>THH 361201 - Tagespflege</b>														
15	367	3612-1-010	15	53322	Soz.Leist.SGB VIII iE			1.800.000	1.993.000		193.000	2.057.000	Jugendhilfeausschuss vom 16.11.2016	Anhebung Stundensatz von 3,50 € auf 4 € ab 01.04.17, Änderung Richtlinie erfolgt im 1. Quartal 2017
16	367	3612-1-010	15	53180	Zuschuss an Übrige lfd.			0	7.000		7.000	7.000		Erstausstattungs pauschale, Änderung Richtlinie erfolgt im 1.Quartal 2017
17	367	3612-1-020	13	52915	Veranstaltung			4.000	5.000		1.000	5.000		Werbung von Tagespflegepersonen
18	367	3612-1-020	15	53180	Zuschuss an Übrige lfd.			5.500	6.000		500	6.000		Qualifikation von Tagespflegepersonen, Änderung Richtlinie erfolgt im 1.Quartal 2017
<b>THH 362101 - Jugendarbeit</b>														
19	370	3621-1-010	15	53180	Zuschuss an Übrige lfd.			327.800	33.400		5.600	333.400	Jugendhilfeausschuss vom 16.11.2016	Erhöhung Zuschuß für politische Jugendorganisationen(2.000.-€) und Anpassung Streetworkprojekt RD(3.600.-€)
<b>THH 363201 - Förderung der Erziehung in der Familie</b>														
20	377	3632-1-010	15	53180	Zuschuss an Übrige lfd.			30.000	0		-30.000		Jugendhilfeausschuss vom 16.11.2016	Umbuchung in Familienzentren TP 367202

Nr.	Seite	Teil-Leistung	Zeile	Konto	Bezeichnung	Erträge		Aufwendungen		Differenz Erträge	Differenz Aufwendungen	Folgejahre 2018-2020	Beschluss	Bemerkung
						Haushalt 2017	neuer Betrag 2017	Haushalt 2017	neuer Betrag 2017					
<b>THH 363301 - Hilfe zur Erziehung</b>														
21	381	3633-1-072	15	53180	Zuschuss an Übrige lfd.			2.500	4.000		1.500	2.500	Jugendhilfeaus schuss vom 16.11.2016	Jubiläum Pflegeelternverein Zuschuss zweckgebunden für Referentenonorar und Kinderbetreuung
<b>THH 367202 - Zuschüsse für Familienzentren</b>														
22	423	3672-2-000	15	53180	Zuschuss an Übrige lfd.			210.000	240.000		30.000	24.000	Jugendhilfeaus schuss vom 16.11.2016	Umbuchung von Elternschulen TP 363201
<b>THH 412101 - Sozialpsychiatrischer Dienst</b>														
23	445	4121-1-020	15	5318	Hilfen für psychisch Kranke gem. PsychKG			30.000	34.500		4.500		Sozial- und Gesundheitsau schuss vom 17.11.2016	
<b>THH 414102 - § 218 Beratung</b>														
24	457	4141-6-000	15	53180	Zuschuss an Übrige lfd.			24.200	24.500		300	24.900	Jugendhilfeaus schuss vom 16.11.2016	Anpassung Schwangerenberatung
<b>THH 511101 - Planung</b>														
25	471	5111-1-000	16	543182	Sachverständige, Gutachten			0	25.000		25.000		Regionalentwic klungsausschu ss vom 17.11.2016	Zur Anteilsfinanzierung von Projekten der Kiel-Region werden zweckgebunden Mittel in den Haushalt eingestellt
<b>THH 537101 - Abfallwirtschaft</b>														
26	500	5371-1-000	4	4381	Auflösung Geb.ausgleich	480.900	17.800			-463.100		2018: -397.100 2019: -59.900 2020: -402.000		
27	500	5371-1-000	5	44622	Abfallentgelt neu	16.517.800	16.964.600			446.800		2018: -16.964.600 2019: -17.637.100 2020: -17.637.100		
28	500	5371-1-000	6	4482	Erstattung Gemeinde	4.500.000	4.579.700			79.700		2018: -4.603.100 2019: -4.626.700 2020: -4.650.400		
29	500	5371-1-000	6	4485	Erstattung, Verb.U.	25.400	107.000			81.600		2018: -25.400 2019: -25.400 2020: -25.400	Umwelt- und Bauausschuss	Vertrag Nachsorgerückl.

Nr.	Seite	Teil-Leistung	Zeile	Konto	Bezeichnung	Erträge		Aufwendungen		Differenz Erträge	Differenz Aufwendungen	Folgejahre 2018-2020	Beschluss	Bemerkung
						Haushalt 2017	neuer Betrag 2017	Haushalt 2017	neuer Betrag 2017					
30	500	5371-1-000	7	45823	Auflösung sp. Rückstellg.	3.041.200	157.000			-2.884.200		2018: -490.500 2019: -665.600 2020: -1.013.700	vom 17.11.2016	
31	500	5371-1-000	16a	5455	Erstattg. an verb. Untern.			20.474.000	20.855.300		381.300	2018: 21.206.500 2019: 21.564.400 2020: 21.929.100		
32	500	5371-1-000	16a	54551	Erstattg. an AWR Nachsorge			3.041.200	157.000		-2.884.200	2018: 490.500 2019: 665.600 2020: 1.013.700		
33	500	5371-1-000	16a	5491	Zuf. Nachsorge-RS AW			896.900	710.600		-186.300	2018: 628.900 2019: 628.900 2020: 628.900		Vertrag Nachsorgerückl.
<b>THH 547101 - Förderung des ÖPNV</b>														
34	513	5471-1-000	6	448200	Erstattung Gemeinden	35.000	12.500				-22.500		Regionalentwicklungsausschuss vom 17.11.2016	Die gemäß KT-Beschluss vom 15.12.14 beschlossene 50% Kostenbeteiligung der Gemeinde Schacht-Audorf am Bus-Shuttle zum Bahnhof Schülldorf wird sich aufgrund der Neuvergabe des Stadtverkehrs Rendsburg von 35.000 € auf 12.500 € reduzieren (Vorschlag der Verwaltung)
35	513	5471-1-001	6	448200	Erstattung Gemeinden	12.500	0				-12.500			Die gemäß KT-Beschluss vom 15.12.14 beschlossene 50% Kostenbeteiligung der Gemeinde Schacht-Audorf am Bus-Shuttle zum Bahnhof Schülldorf entfällt ab 2017 und die Kosten für diese Linie übernimmt der Kreis zu 100%.
36	513	5471-1-002	15	531700	Zuschüsse an private Unternehmen			6.962.200	6.939.700		-22.500			Die Aufwendungen am Bus-Shuttle (Gemeinde Schacht-Audorf zum Bahnhof Schülldorf) reduzieren sich aufgrund der Neuvergabe des Stadtverkehrs Rendsburg von 35.000 € auf 12.500 € (Vorschlag der Verwaltung).



Nr.	Seite	Teil-Leistung	Zeile	Konto	Bezeichnung	Erträge		Aufwendungen		Differenz Erträge	Differenz Aufwendungen	Folgejahre 2018-2020	Beschluss	Bemerkung
						Haushalt 2017	neuer Betrag 2017	Haushalt 2017	neuer Betrag 2017					
37	513	5471-1-000	16	543181	Geschäftsaufwand Gutachten			32.000	232.000		200.000			Optimierung des ÖPNV im Kreis RD-ECK im Bereich der klassischen Linienverbesserungen und alternativer Bedienmodelle
<b>THH 551101 - Naturparks</b>														
38	517	5511-1-000	15	531800	Zuschüsse an Übrige laufend			72.000	79.200		7.200		Regionalentwicklungsausschuss vom 17.11.2016	Die dem Naturpark Aukrug e.V. im HH 2016 bewilligten und aufgrund nicht erfolgter Maßnahme an den Kreis erstatteten Mittel in Höhe von 7.200 € sollen im HH 2017 erneut zur Verfügung gestellt werden.
<b>THH 554101 - Ordnungsaufgaben der unteren Naturschutzbehörde</b>														
39	521	5541-1-040	15	5318	Zuschuss an Übrige lfd.			52.000	110.000		58.000		Umwelt- und Bauausschuss vom 17.11.2016	Förderung ehrenamtl. Naturschutzvereine/-verbände 8.000 € Unterstützung Naturschutz- und Gartenprojekte zzur Vermeidung von Abfällen und Ressourcenschonung 50.000 €
<b>THH 611101 - Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen</b>														
40	541	6111-1-000	2	4111	Kreisschlüsselzuweisungen	58.795.300	59.746.000			950.700				Änderung aufgrund November-Steuerschätzung
41	541	6111-1-000	2	41821	Kreisumlage	83.094.400	85.605.000			2.510.600				
42	541	6111-1-000	2	41823	Finanzausgleichsumlage	1.887.800	784.300			-1.103.500				
<b>Aufstockung Personalbudget</b>														
43											19.000			Aufstockung der Ausbildungsplätze
44											120.000		Umwelt- und Bauausschuss vom 17.11.2016	EG 10/11 Stelle - Ingenieur EG 9 Stelle - Techniker
45	45	Gesamt	11	5011	Personalaufwendungen			32.476.200	33.194.700		65.000		Regionalentwicklungsausschuss vom 17.11.2016	Zusätzliche unbefristete Stelle (EG11) im ÖPNV Bereich
46											235.000			Erhöhung durch neue Entgeltordnung
47											279.500			Stellenmehrbedarf aufgrund der zu erwartenden Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes 2,7 Stellen A10 2,0 Stellen EG 9

Differenz Erträge insgesamt                   -301.400  
abzüglich Differenz Aufwand                770.700  
ergibt Haushaltsverbesserung/-verschlechterung     -1.072.100

**HAUSHALTSSATZUNG**  
**DES KREISES RENDSBURG-ECKERNFÖRDE**  
**FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2017 - Entwurf**

Aufgrund des § 57 der Kreisordnung in Verbindung mit den §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss des Kreistages vom 12.12.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

1. im Ergebnisplan mit	
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	360.657.800 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	362.309.100 EUR
einem Jahresfehlbetrag	1.651.300 EUR

und

2. im Finanzplan mit	
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	354.214.400 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	351.567.700 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	4.244.200 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	6.262.800 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	20.000.000 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	<b>623,32</b> Stellen

### § 3

Der Umlagesatz für die allgemeine Kreisumlage wird einheitlich auf 31 v. H. festgesetzt.

### § 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Landrat seine Zustimmung nach § 95 d und § 95 f Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 50.000 EUR. Die Genehmigung des Kreistages gilt in diesen Fällen als erteilt.

Rendsburg, den

L a n d r a t



# Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat  
Fachbereich 1  
Fachdienst 1.1

23.11.2016

## Änderungsliste zum Stellenplanentwurf 2017 vom 21.09.2016

Umwandlung von Stellen						
lfd. Nr.	Fachbereich	FD	Stellenanteil	von	nach	
430001	Soziales, Arbeit und Gesundheit	FDL 4.3	1	A 15	A 16	
32002	Zentrale Dienste	FDL 1.2	1	A 13	A 14	
neue Stellen gem. Beschlussvorlage für die HA-Sitzung am 01.12.2016						
	Fachbereich	Fachdienst	Stellenanteil	Bewertung	Funktion	Bemerkung
	FB 5	FD 5.3 - ÖPNV	1	EG 11	ÖPNV	
	FB 2	FD 2.2 -	1	EG 9	Umwelttechniker	
	FB 2	FD 2.2 -	1	EG 11	Umweltingenieur	
	FB 3	FD 3.2 - UVO-Kasse	2,7	A 10		
	FB 3	FD 3.2 - UVO-Kasse	2	EG 9		kw-Vermerk
<b>zusammen:</b>			<b>7,7</b>			